
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. NAAS ZU SCHIENENAUSBAUPROJEKTEN IN HESSEN

06.02.2020

- **Worten müssen Taten folgen**
- **Land steuert nur Minimum zu den Investitionen bei**
- **Jahrzehnt der Mobilität**

WIESBADEN – „An den Taten werdet Ihr Sie erkennen“, sagt Dr. Stefan NAAS, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. Mit dem Zitat aus dem Johannes-Evangelium nimmt er Bezug auf die heute von Hessens Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) angekündigten Verkehrsprojekte. „Wie so oft kommen die Maßnahmen zu spät“, sagt Naas und appelliert, dass für die geplanten Schienenstrecken dringend die erforderlichen Trassen freigehalten werden müssten. Bis die Projekte umgesetzt werden, werde es zudem noch lange dauern - sind die Projekte doch auf Jahrzehnte angelegt.

„Was der Minister gut beherrscht, ist Marketing und sich mit fremden Federn zu schmücken. Einen Großteil der Kosten für die vorgestellten Projekte trägt schließlich der Bund“, gibt Naas zu bedenken. Wenn der Minister vom Jahrzehnt der Schiene spreche, so sei das vielleicht sein Ziel. Wenn das Land sich aber nur mit 6 % an den Investitionen beteilige, so nehme er den Mund schon recht voll. „Wir Freie Demokraten wollen ein Jahrzehnt der Mobilität. Wir wollen, dass alle Verkehrsträger so ausgebaut und ertüchtigt werden, dass die Menschen im Land eine echte Wahl haben“, erklärt Naas. Die vom Minister vorgestellten Maßnahmen seien ein erster Schritt dazu.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de